

M 11 Stasi-Auskunftsbericht über die Basisgruppe „Theologische Reflexion“

Kreisdienststelle Zwickau

Zwickau, 2. Dezember 1988

MFS - HA XX/4 ZMA 1988

BStU 000024

AUSKUNFTSBERICHT über personelle Zusammenschlüsse entsprechend der VVG 72/88 des Genossen Minister vom 9. 11. 1988

zu 1.

Arbeitsgruppe "Theologische Reflexion" des "Konziliaren Prozesses" Zwickau

Die Arbeitsgruppe besteht aus 6 Mitgliedern und hat keine Untergruppen.

zu 2.

Leiter der Gruppe: Pf. Dr. [REDACTED] Edmund

zu 3.

Die Arbeitsgruppe wurde am 7.6. 1988 im Rahmen einer Vollversammlung des "Konziliaren Prozesses" der Evang.-Luth. Kirche Zwickau gegründet mit der Zielstellung, die Verbindung der einzelnen Basisgruppen im "Konziliaren Prozeß" zu kirchenleitenden Mitarbeitern und Pfarrämtern zu beeinflussen sowie die "Theologische Reflexion" in alle Gruppen einzubringen. Der Arbeitsgruppe gehören überwiegend kirchliche Würdenträger an.

zu 4.

Dishorizontale Formen des Wirkens dieser Arbeitsgruppe kamen darin zum Ausdruck, daß für die Arbeit der entsprechenden Basisgruppen, so der Gruppen "Information und Kommunikation", "Bewahrung der Schöpfung", "Frieden" und "Gerechtigkeit", Voraussetzungen für deren Wirken geschaffen wurden, insbesondere durch zur Verfügungstellung entsprechender kirchlicher Räumlichkeiten und Wirkungsfelder über einzelne Gemeinden. Direkte eigenständige Veranstaltungen sowie Zusammenkünfte wurden bisher nicht operativ bekannt.

zu 5.

Operativ-bedeutsame Aktivitäten dieses personellen Zusammenschlusses wurden bisher nicht durchgeführt.

zu 6.

keine

zu 7.

Pfarrer Dr. KÄBISCH, Edmund, unterhält eine Vielzahl von Verbindungen, insbesondere zu kirchlich liierten bzw. in der Kirche hauptamtlich tätigen Personen in der BRD bzw. im übrigen NSW. Er führt regelmäßig private Besuchsreisen in die BRD durch. Weiterhin erfolgen regelmäßig Einreisen der genannten Personenkreise.

Kopie BStU
Außenstelle Chemnitz
MFS - HA XX/4
ZMA 1988

Es wurde operativ dokumentiert, daß während der Aufenthalte derartiger NSW-Personen in Zwickau diese in die Struktur, Arbeitsweise sowie Zielstellungen der kirchlichen Basisgruppenarbeit eingewiesen wurden und teilweise an Veranstaltungen teilnahmen.

zu 9.

Eine Zersetzung bzw. offensive Beeinflussung der Arbeit der Gruppe "Theologische Reflexion" durch politisch-operative Maßnahmen erfolgte in direkter Hinsicht bisher nicht. Staatliche Forderungen gegenüber des Superintendenten des Kirchenbezirkes Zwickau, Günter MIETH, in Hinsicht der Arbeits- und Vorgehensweisen des "Konziliaren Prozesses" im Gesamtumfang hatten jedoch Auswirkungen auf die Arbeitsweise der Gruppe "Theologische Reflexion" dahingehend, daß eine gewisse Verunsicherung deren Mitglieder eintrat und innerkirchliche Auseinandersetzungen gefördert werden konnten.

zu 10.

Die politisch-operative Bearbeitung/Kontrolle der Aktivitäten der Gruppe "Theologische Reflexion" erfolgt im Rahmen einer Gesamtkonzeption zur op. Zurückdrängung der Aktivitäten des "Konziliaren Prozesses" der Evang.-Luth. Kirche Zwickau.

zu 11.

Dr. theol.	K	[REDACTED]	Edmund	Waldenburg
Personenkennzahl:		[REDACTED]		
wohnhaf:				9540 Zwickau, Domhof 9
Tätigkeit:				Pfarrer
Arbeitestelle:				Evang.-Luth. Dom "St. Marien" Zwickau
Beruf:				Pfarrer
Qualifikation:				Dr. theol.
Vorstrafen/realisierte staatliche Maßnahmen:				keine/keine
Besitz/Nutzung von Druck- und Vervielfältigungstechnik:				Möglichkeiten der Nutzung von Vervielfältigungstechnik der Evang.-Luth. Kirche Zwickau

[REDACTED]